



Beim sterbenden Reh im Walde.

Sechstes Kapitel.

Allerlei seltsame Ereignisse.

Wieder wurden Veränderungen im Haidehause vorgenommen. Der Vorschlag Herrn Alibert's, den beiden Mädchen Unterricht im Tanzen zu geben und der geplante große Ball hatten mancherlei neue Anordnungen nothwendig gemacht. Das Museum sollte mit seinen Sammlungen in die große Halle des unteren Stocks verlegt und der obere Saal so freundlich als möglich hergerichtet werden. Aus Dahlheim waren verschiedene Handwerker geholt worden, und nun hatte ein Hautiren, Hämmern und Putzen in dem Haidehause begonnen, die dessen bisherige Stille in das lauteste Treiben verwandelten. Onkel Reinhold und Alibert halfen tüchtig mit; Letzterer leitete den wichtigen Umzug und die Uebrigen fügten sich gern seinen stets praktischen Anordnungen. Grete und die neue Magd hatten ebenfalls vollauf zu thun, und bei deren Arbeiten